

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 39 (1982)
Heft: 10

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IKK 82, Nürnberg

3. Internationale Fachausstellung Kälte- Klimatechnik

vom 7. bis 9. Oktober 1982

Kontinuierlich weiterentwickelt haben sich die Beteiligungszahlen für die IKK – Internationale Fachausstellung Kälte-Klimatechnik. Auch zur IKK 82 im Messezentrum Nürnberg hat sich dieser positive Trend fortgesetzt: Die Zahl der Direktaussteller ist auf 200 (1981 = 186) gestiegen, und einschliesslich der zusätzlich vertretenen Unternehmen werden sich 230 (203) Firmen an der 3. Internationalen Fachausstellung für Kälte-Klimatechnik beteiligen. Der Auslandsanteil am Gesamtangebot hat sich von insgesamt 22 auf jetzt 36 Unternehmen erhöht, die ausländischen Firmen kommen aus zwölf Ländern. In den drei – statt bisher zwei – Hallen im Messezentrum Nürnberg werden rund 6600 m² Nettofläche belegt sein. Das Angebot der IKK 82 wendet sich ausser an einschlägige Ingenieur- und Planungsbüros sowie Anwender vornehmlich an die Kälte-Klima-Installationsbetriebe.

Zum erstenmal seit vielen Jahren verspüren auch die Fachbetriebe einen Geschäftsrückgang. Die mangelnde Bautätigkeit und Investitionstätigkeit haben bewirkt, dass nur noch 65% der Firmen über einen Auftragsbestand von einem bis drei Monaten verfügen. Im vergangenen Jahr waren das noch 78% gewesen. Das bedeutet einen Rückgang von 16%. Dennoch wird die wirtschaftliche Situation nicht allzu pessimistisch gesehen. Nur 20% der vom Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachleute, dem Veranstalter der IKK, befragten Handwerksunternehmen sehen für das zweite Halbjahr 1982 eine rückläufige Tendenz. 67% er-

warten eine unveränderte Lage, 12% rechnen sich sogar eine Steigerung aus. Das dürfte mit darauf zurückzuführen sein, dass im Bundesdurchschnitt rund ein Fünftel des Umsatzes auf das von Rezessionen unbeeinträchtigte Geschäft der vorbeugenden Instandhaltung und der Instandsetzung entfallen. Ausserdem bietet der Sektor der Wärmerückgewinnung noch Marktchancen, da hier teilweise aussergewöhnlich kurze Amortisationszeiten zur Investition reizen. Im Gegensatz zu den grösseren Anlagen, bei denen fehlende Aufträge nicht selten einen ruinösen Preiskampf bewirken, hat die Hitzeperiode im Juli vielen Betrieben im Kleinklimageschäft einen unerwarteten Boom beschert.

Solar 82, Berlin

Internationale Fachausstellung für Energiewandlung und Energieverwendung mit Internationalem Sonnenforum

vom 6. bis 9. Oktober 1982

Noch sind sie Pilotanlagen, aber schon bis zum Jahr 2025 werden Solarkraftwerke 10% des europäischen Bedarfs an elektrischer Energie abdecken. So lautet die Quintessenz einer Studie mit dem Titel «Photovoltaic Power for Europe», die jetzt von einer britischen Unternehmensberatungsgesellschaft im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft erstellt wurde. Kraftwerke, gespeist von regenerativen Energien wie Sonne und Wind, sind auch auf der Solar 82 ein wichtiges Thema. Diese internationale Fachausstellung für Energiewandlung und Energieverwendung findet – zum erstenmal in Berlin – vom 6. bis 10. Oktober 1982 statt. Parallel dazu veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Sonnenergie e.V. (DGS) vom 6.

bis 9. Oktober 1982 das 4. Internationale Sonnenforum. Auf diesem Kongress, für den Solarexperten aus 17 Ländern – darunter aus Ägypten, Indien, Griechenland, Türkei, Jugoslawien, Grossbritannien und den USA – verpflichtet wurden, soll in 110 Vorträgen die gesamte Palette der erneuerungsfähigen Energiequellen mit ihren wirtschaftlich nutzbaren Möglichkeiten dargestellt werden. Solar 82 wird unter der Trägerschaft der DGS von der AMK Berlin, Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH, veranstaltet.

«Bahnen im Gebirge»

Ausstellung im Verkehrshaus Luzern

vom 23. September bis anfangs
November 1982

Im kommenden Herbst findet im Verkehrshaus Luzern die Ausstellung «Bahnen im Gebirge» statt. Es wird im speziellen auf die Be-

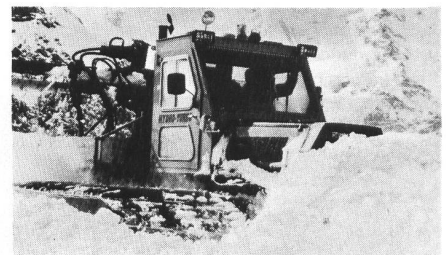
deutung der Bergbahnen für die Schweizer Wirtschaft und den Tourismus hingewiesen.

Als den Bahnen anverwandte Industrie wurden einige Pistenbaumaschinen-Fabrikanten eingeladen, ihre Produkte im Verkehrshaus auszustellen.

Die Firma Rolba, Wetzikon, wird an dieser Ausstellung ihr Spitzenprodukt der Pistenpräparationstechnik, den Ratrac Hydro-Turbo 250 T, ausstellen.

Da sich die Firma Rolba ebenfalls mit Schneeräumung (Frässhleuder) und Schnee-Erzeugung (Hedco-Schneemaschine) befasst, Produkte, die den Bergbahnen ebenfalls von grossem Nutzen sind, wird zusätzlich zu oben erwähnter Pistenbaumaschine eine Hochleistungsschleuder R-1200 zu sehen sein.

Ebenfalls sei auf den «Tag der Seilbahnen» am 12. Oktober 1982 hingewiesen, wo von kompetenter Stelle über die Entwicklung, Gegenwart und Zukunft der Seilbahnen, über die Pistenpräparation sowie den Sicherheits- und Rettungsdienst referiert wird.



Ratrac
Hydro-Turbo 250 T



Hochleistungs-
schleuder R-1200

Ein Haus ist mehr wert mit einer



Isolierung
Isolierprodukte
aus Steinwolle

Bitte senden Sie mir/uns:

- ☐ Prospekt mit näheren Angaben über Ihre Produkte und Bauproduktisolierungen.
- ☐ Informationsbroschüre «Gebäudemodernisierung durch bessere Isolierung».

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an: Flumroc AG, 8890 Flums, Tel. 085 3 26 46

pl 10 – 82